

Deutscher Reichstag. (Spezialbericht unserer Korrespondenten.)

N. Berlin, 3. März.

Das Haus ist ungemein lebhaft belebt. Am Donnerstagabend der Wiederholung...

Abg. Stadthagen (Soz.): Der Abg. Neumann hat mit gehen zu...

Abg. Stadthagen (Soz.): Der Abg. Neumann hat mit gehen zu...

Abg. Stadthagen (Soz.): Der Abg. Neumann hat mit gehen zu...

Abg. Stadthagen (Soz.): Der Abg. Neumann hat mit gehen zu...

Abg. Stadthagen (Soz.): Der Abg. Neumann hat mit gehen zu...

Abg. Stadthagen (Soz.): Der Abg. Neumann hat mit gehen zu...

Abg. Stadthagen (Soz.): Der Abg. Neumann hat mit gehen zu...

Abg. Stadthagen (Soz.): Der Abg. Neumann hat mit gehen zu...

Abg. Stadthagen (Soz.): Der Abg. Neumann hat mit gehen zu...

Abg. Stadthagen (Soz.): Der Abg. Neumann hat mit gehen zu...

Abg. Stadthagen (Soz.): Der Abg. Neumann hat mit gehen zu...

Abg. Stadthagen (Soz.): Der Abg. Neumann hat mit gehen zu...

Abg. Stadthagen (Soz.): Der Abg. Neumann hat mit gehen zu...

Abg. Stadthagen (Soz.): Der Abg. Neumann hat mit gehen zu...

Abg. Stadthagen (Soz.): Der Abg. Neumann hat mit gehen zu...

Abg. Stadthagen (Soz.): Der Abg. Neumann hat mit gehen zu...

Abg. Stadthagen (Soz.): Der Abg. Neumann hat mit gehen zu...

Abg. Stadthagen (Soz.): Der Abg. Neumann hat mit gehen zu...

Abg. Stadthagen (Soz.): Der Abg. Neumann hat mit gehen zu...

Abg. Stadthagen (Soz.): Der Abg. Neumann hat mit gehen zu...

bestimmt, sondern gerade als die Herren (Sehr richtig! links), und das...

Abg. von Gerlach (Soz.): In der Behandlung des württembergischen...

Abg. von Gerlach (Soz.): In der Behandlung des württembergischen...

Abg. von Gerlach (Soz.): In der Behandlung des württembergischen...

Abg. von Gerlach (Soz.): In der Behandlung des württembergischen...

Abg. von Gerlach (Soz.): In der Behandlung des württembergischen...

Abg. von Gerlach (Soz.): In der Behandlung des württembergischen...

Abg. von Gerlach (Soz.): In der Behandlung des württembergischen...

Abg. von Gerlach (Soz.): In der Behandlung des württembergischen...

Abg. von Gerlach (Soz.): In der Behandlung des württembergischen...

Abg. von Gerlach (Soz.): In der Behandlung des württembergischen...

Abg. von Gerlach (Soz.): In der Behandlung des württembergischen...

Abg. von Gerlach (Soz.): In der Behandlung des württembergischen...

Abg. von Gerlach (Soz.): In der Behandlung des württembergischen...

Abg. von Gerlach (Soz.): In der Behandlung des württembergischen...

Abg. von Gerlach (Soz.): In der Behandlung des württembergischen...

Abg. von Gerlach (Soz.): In der Behandlung des württembergischen...

Abg. von Gerlach (Soz.): In der Behandlung des württembergischen...

Abg. von Gerlach (Soz.): In der Behandlung des württembergischen...

Abg. von Gerlach (Soz.): In der Behandlung des württembergischen...

Abg. von Gerlach (Soz.): In der Behandlung des württembergischen...

Abg. von Gerlach (Soz.): In der Behandlung des württembergischen...

Pariser Gesandtschaft. Herr von Stauden ist nur mal in meinen...

Abg. Heine bemerkt, er habe nichts zurückgenommen, sondern sich...

Abg. Stadthagen bemerkt, daß seine Worte nicht unangebracht waren...

Abg. Stadthagen bemerkt, daß seine Worte nicht unangebracht waren...

Abg. Stadthagen bemerkt, daß seine Worte nicht unangebracht waren...

Abg. Stadthagen bemerkt, daß seine Worte nicht unangebracht waren...

Abg. Stadthagen bemerkt, daß seine Worte nicht unangebracht waren...

Abg. Stadthagen bemerkt, daß seine Worte nicht unangebracht waren...

Abg. Stadthagen bemerkt, daß seine Worte nicht unangebracht waren...

Abg. Stadthagen bemerkt, daß seine Worte nicht unangebracht waren...

Abg. Stadthagen bemerkt, daß seine Worte nicht unangebracht waren...

Abg. Stadthagen bemerkt, daß seine Worte nicht unangebracht waren...

Abg. Stadthagen bemerkt, daß seine Worte nicht unangebracht waren...

Abg. Stadthagen bemerkt, daß seine Worte nicht unangebracht waren...

Abg. Stadthagen bemerkt, daß seine Worte nicht unangebracht waren...

Abg. Stadthagen bemerkt, daß seine Worte nicht unangebracht waren...

Abg. Stadthagen bemerkt, daß seine Worte nicht unangebracht waren...

Abg. Stadthagen bemerkt, daß seine Worte nicht unangebracht waren...

Abg. Stadthagen bemerkt, daß seine Worte nicht unangebracht waren...

Abg. Stadthagen bemerkt, daß seine Worte nicht unangebracht waren...

Abg. Stadthagen bemerkt, daß seine Worte nicht unangebracht waren...

Abg. Stadthagen bemerkt, daß seine Worte nicht unangebracht waren...

Abg. Stadthagen bemerkt, daß seine Worte nicht unangebracht waren...

Abg. Stadthagen bemerkt, daß seine Worte nicht unangebracht waren...

Abg. Stadthagen bemerkt, daß seine Worte nicht unangebracht waren...

Abg. Stadthagen bemerkt, daß seine Worte nicht unangebracht waren...

Abg. Stadthagen bemerkt, daß seine Worte nicht unangebracht waren...

EISENTROPON. Warum ist es so beliebt? Weil es von solch wunderbarem Wohlgeschmack ist und weil tausende von Aerzten die fabelhafte Wirkung nicht genug rühmen können in allen Fällen, wo Kräftezunahme erwünscht.

Hohenlohesche Herbswurst. Besteht in wenig Zeit, ist wenig öde, nur mit Wasser gekocht, ohne vorläufige Erhitzung, außer Haarschaber, Mit Speck, Schinken, Schweinsbraten u. ohne Einlage.

Wenn die Knochen kraftvoll schwellen. muß der Mensch darauf auf seine Gesundheit achten. Ich habe mich nun daran gewöhnt, gerade um diese Zeit mit edler Frau'scher Schonen Vitaminsäure zu sein, mit deren ich kräftigere vorbringe und, wenn doch einmal eine Injektion sich einstellen sollte, kräftigste alle Kräfte bringen ein Ende made. Die Wunden sind in billiger und sicherer Weise zu heilen und der Patient ist leicht immer. In jeder Apotheke, Drogerie und Mineralwasserhandlung zu 80 Pfg. per Schachtel zu haben.

Herculesa-Baline-Korsetts. haben die Führung auf dem ganzen Weltmarkt. Jedes Korsett muss den Stempel „Herculesa-Baline“ tragen.

Technikum Altenburg. Maschinenbau, Elektrotechnik, Pastorentechnik, Automobiltechnik, Pflanzentechnik.

Wetterbericht des „General-Anzeiger“. Voraussichtlich Wetter am 6. März 1906. Vorwiegend trocken, ziemlich milde und zeitweise heiter.

Bitte kaufen Sie MAGGI'S Würze. Man lasse MAGGI'S Würze nur in MAGGI'S Originalflaschen nachfüllen. MAGGI'S Würze mit dem Kreuzchen, denn sie ist abgetrennt und einzig in ihrer Art; sie übertrifft alle zum gleichen Zweck angefertigten Produkte. Sehr ausgiebig. Man verwende stets das Würzpräparat.

Handel und Verkehr.

Gerstenzollordnung. Nach der vom Bundesrat genehmigten Gerstenzollordnung soll als Grundlage für die Unterscheidung der Malzgerste von anderer Gerste das Gewicht eines Hektoliters der zur Aufarbeitung gestellte Ware, ermittelt an einer reinen ungemischten, grenzenlosen Probe, dienen. Das Ergebnis der Ermittlung ist für die Zollbehörde maßgebend, soweit nicht besondere Ausnahmen vorgesehen sind. Das Hektolergewicht entscheidet nicht, soweit Gerste entweder ihrer besonderen Beschaffenheit nach zur Malzbereitung geeignet oder tatsächlich hierzu bestimmt ist. Ebenso bietet das Hektolergewicht in demjenigen Falle keinen Zollobjekt, in dem der Kleberwert, soweit dieser für die Malzbereitung ungenügend ist, oder tatsächlich hierzu nicht verwendet wird. Unter Malzbereitung ist die Herstellung von Malz zur Brauerei- und Malzwarenherstellung zu verstehen. Bei Einbringen in Einzelwagen bis zu 5 kg Rohgewicht entscheiden die Abteilungsbeamten nach eigenen Ermessen über den anzuwendenden Zollsatz. Ohne Rücksicht auf das Ergebnis der Hektolergewichtsermittlung ist die Zollbehörde befugt, bei Gerste, deren Verzollung als Malzgerste vom Zollpflichtigen abgelehnt wird, die Möglichkeit ihrer Verwendung zur Malzbereitung abzuwehren. Falls Unbrauchbarmachung ausgeschlossen ist, die Bestimmung darüber, ob eine solche Unbrauchbarmachung statthaft ist, ist gegebenenfalls von dem Vorstände derjenigen Zollstelle zu treffen, welche die Hektolergewichtsermittlung bewirkt hat. Die bezügliche Anordnung kann von einem Zöllner der Abteilung beauftragt werden. Die Zollstellen sind beauftragt, die Unbrauchbarmachung der Gerste zur Malzbereitung kann in den in Frage kommenden Fällen durch Ansehen, Anprobieren, Spitzen, Brechen oder Einschnitten erfolgen. Welchem Verfahren die Gerste im Einzelfalle zu unterwerfen ist, richtet sich im allgemeinen nach dem Hektolergewicht in Einzelzollstellen bis zu 5 kg Rohgewicht unterliegt hinsichtlich der Zuständigkeit der Zollstellen besonderen Beschränkungen oder Bedingungen nicht. Gerste, bezügl. deren der Erbringer den Nachweis führt, dass sie zur Malzbereitung ungenügend ist, oder dass sie zu anderen Zwecken Verwendung finden kann, unterliegen, wenn sie an einer Zollstelle abgeführt werden, der obersten Landesfinanzbehörde können jedoch die Vorname der Keimprobe auf bestimmte Zollstellen beschränkt. Die amtliche Unbrauchbarmachung von Gerste zur Malzbereitung findet nur bei den hierzu ermächtigten Stellen statt. Die Feststellung, dass die Keimprobe im Wege der Überblendung einer Probe an eine mit entsprechender Befugnis ausgestattete Zollstelle ist nicht zulässig.

Preisüberhöhungen. Der „Köln. Volkskz.“ zufolge erhöhen die niederrheinisch-westfälischen, die linksrheinischen, die hessen-nassauischen und die preussischen Eisenbahnen die Preise um eine Mark für hundert Kilogramm und die Stückwarenpreise um die entsprechenden Prozentsätze. Die Preisüberhöhungen betreffen bei den niederrheinisch-westfälischen Gruppen sämtliche Güterarten, also Handels-, Maschinen- und Baugüter vom 15. Februar ab, bei den linksrheinischen Gruppen Handels-, Maschinen-, Bau- und Maschinengüter für rheinische Fabriken vom 10. Februar 1906 ab, bei den hessen-nassauischen und der süddeutschen Gruppen Baugüter, Maschinengüter und Guss für rheinische Fabriken vom 17. Februar 1906 ab.

Fritz Schulz jun., Aktiengesellschaft, in Leipzig. Von Aufsichtsrat wurde auf Vorschlag des Vorstandes beschlossen, der auf den 29. März einberufenen Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 22 (21) Pf. bei reihlichen Abschreibungen, Extrabereinigungen und Sonderrückstellungen in Vorschlag zu bringen.

Kalioppe Musikwerke, Aktiengesellschaft, in Leipzig. In der Sitzung des Aufsichtsrates wurde von der Direktion die Bilanz für 1905 vorgelegt. Auf Antrag der Direktion beschloss der Aufsichtsrat, der am 27. März stattfindenden Generalversammlung nach reiflicher Bemessung Abschreibungen eine Dividende von wieder 6 Proz. vorzuschlagen.

Deutsche Petroleum-Aktiengesellschaft in Berlin. Die von der Deutschen Bank gegründete Gesellschaft erzielte in dem am 30. September beendeten Geschäftsjahre bei einem Aktienkapital von 20 Millionen Mark einen Reingewinn von 1.618,21 Mk. Die Beibehaltung stehen in der Bilanz mit 14.888.059 Mk. zu Buche.

Essener Bergwerksverein König Wilhelm. Der Reingewinn ist auf 13.415.894 Mk. zurückgegangen. Dasselbe sind 467.59 (391.94) Mk. zu Lasten verwendet worden, 190.000 Mk. (wie l. V.) sollen als Reserve für Bergschäden zurückgestellt werden. Im Vorjahre wurden außerdem noch 400.000 Mk. als Restreserve für den neuen Schacht an der Westschicht Willybank zurückgestellt. Die Verteilung der Dividende wird auf 20,36 (wie l. V.) 7,5 (6) Mill. Mk. Aktien und 12 Mill. Mk. Vorkursaktien (wie l. V.) 20.000 (1.958.000) Mk. auf neue Rechnung werden 29.135 (26.885) Mk. vorgetragen.

Leipziger Produktenbörse.

Leoprinne vom 3. März, mittags 1 Uhr. Die Preise verstehen sich erste Kosten (inkl. Provision, Courtagen usw.) frei Leipzig gegen bare Zahlung. Wertung: Rauh, klar. Weizen per 1000 kg netto inländischer 164—172 Mk. bez. u. B., ausländischer 180—186 Mk. S. Still. Roggen per 1000 kg netto inländischer 163—167 Mk. bez. u. B., ausländischer 176—178 Mk. S. Still. Gerste per 1000 kg netto Braugerste, heizige 160—174 Mk. bez. u. B., Malt- und Futtermalt 142—155 Mk. bez. u. B. Hafer per 1000 kg netto inländischer 155,173 Mk. bez. u. B., ausländischer 162—180 Mk. bez. u. B. Ruhr. Mais per 1000 kg netto amerikanischer 123—134 Mk. bez. u. B., runder 140—146 Mk. bez. u. B., Cinquintin 155—178 Mk. bez. u. B. Raps per 1000 kg netto —. Rapskuchen per 100 kg netto 12,50—13,00 bez. u. B. Rübel, rohes, per 100 kg netto ohne Fass 49,25 bez. Ruhr.

Berliner Produktenebörse vom 3. März.

Die amtlich festgestellten Preise waren am Fränkmarkt: Weizen, inländ. 171,00—174,00 Mk. ab Bahn, Mai 184,75 Mk., Juli 187,25 Mk. Roggen, inländ. 156,00—157,00 Mk. ab Bahn, Mai 170,50 Mk., Juli 170,50 Mk. Gerste, inländische Futtermaterie, mittel u. gering 141,00 bis 149,00 Mk., gute 150,00—160,00 Mk. russ. u. Donau leichte 138,00—143,00 Mk., schwere 144,00—154,00 Mk., amerikanische 125,00—130,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen. Hafer, amerik., mecklenb., poln. preuss., rus. u. schles. sein 169,00—180,00 Mk., mittel 159,00—168,00 Mk., gering 155,00 bis 168,00 Mk., russ. 156,00—162,00 Mk., feiner russ. 163,00 bis 188,00 Mk., amerik. 137,00—162,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen. Mais, amerik. mixel 123,00—125,00 Mk., abtaliender 117,00 bis 122,00 Mk., runder 142,00—144,00 Mk. frei Wagen. Erbsen, in- u. ausländ. Futtermaterie mittel 161,00—167,00 Mk., feine und Tafelerbsen 168,00—176,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen. Weizenmehl 00 22,25—24,50 Mk. Roggenmehl 0 u. I 21,00—22,90 Mk. Weizenkleie 10,50—11,10 Mk. Lupinienkleie 11,00—11,40 Mk. Preise am 21. Uhr (nicht amtlich): Weizen Mai 184,25 Mk., Juli 187,25 Mk., September 183,25 Mk. Roggen Mai 170,75 Mk., Juli 170,75 Mk., September 163,00 Mk. Hafer Mai 163,00 Mk., Juli 163,00 Mk. Mais Mai 125,25 Mk. Mai 1. März 21,50 Mk., Mai 21,85 Mk., Juli 22,10 Mk. Rübel Mai 50,70 Mk., Oktober 52,70 Mk.

Kaffee.

Hamburg, Sonnabend 3. März, nachm. 3 Uhr. Kaffeemarkt (Nachmittagsbericht). Good average Santos per März 391/2 Gd., per Mai 399/2 Gd., per September 409/2 Gd., per Dezember 417/2 Gd. Steig.

Zucker.

Hamburg, Sonnabend 3. März. Zuckerbericht. Kornzucker 88 Grad ohne Sach. 75 Grad ohne Sack 625—645. Stimmung: Ruhr. Brotraffinate 1 ohne Fass 17,75—18,00, Kristallzucker 1 mit Sack —, Gem. Raffinate mit Sack 17,50—17,75, Gem. Melis m. S. 17,00—17,25. Stimmung: Ruhr. Rohzucker 1. Produktion Transit frei an Bord Hamburg per März 16,70 Gd., per April 16,75 Gd., per Mai 16,85 Gd., per Juni 16,95 Gd., per August 17,00 Gd., per Oktober-Dezember 17,55 Gd., 17,65 Gd. Steig.

Berliner städtischer Schlachtviehmarkt v. 3. März.

(Amtlicher Bericht der Direktion.) Auftrieb: 4961 Rinder, 1319 Kälber, 1176 Schafe, 9554 Schweine. Bezahlt für 100 Pfund Schlachtwert in Mark: Oe senen: a) vollfleischige, ausgewachsene höchsten Schlachtwertes, höchstens 7 Jahre alt, 71 bis 75; b) junge肥ichte, nicht ausgewachsene und ältere ausgewachsene bis 70; c) mässig gemährte junge, gut genährte ältere 61 bis 63; d) gering genährte jeden Alters 56 bis 60. u) Bullen: a) vollfleischige höchsten Schlachtwertes bis 74; b) mässig genährte höchste und gut genährte ältere 65 bis 69; c) gering genährte 50 bis 53. Fersen u. d. Kälber: a) vollfleischige, ausgewachsene höchsten Schlachtwertes, bis 41; b) mässig genährte, ausgewachsene Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu Jahren 63 bis 65; c) ältere ausgewachsene Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Fersen 58 bis 60; d) mässig genährte Kühe und Fersen 54 bis 57; e) gering genährte Kühe und Fersen 50 bis 53. u) Kälber: a) vollfleischige, ausgewachsene höchste Saugkälber 69 bis 93; b) mittlere Mast- und gute Saugkälber 79 bis 85; c) ge-

ringe Saugkälber 64 bis 67; d) andere gering genährte (Fresser) 56 bis 62. — Schafe: a) Mastlämmer und jüngere Mastmamm 76 bis 80; b) ältere Mastmamm 71 bis 73; c) mässig genährte Hammel und Schafe (Marschschaf) 50 bis 61; d) Hoioliner Niederzugschafe (Lebensgewicht) — bis — Schafweide (pro 100 Pfund mit 20% Tara); e) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen 75 bis —; f) fleischige 73 bis 74; g) gering entwickelte 69 bis 72; d) Saanen 71 bis —. Das Rindvieh geschäft wickelte sich ruhig ab, voraussichtlich nicht so viel anwachsend, wie Kälberhandels geschäfteste nicht gütig; gute Küber waren knapp. Bei den Schafen war der Geschäftsgang langsam. Es blieben nicht unerhebliche Ueberstand. Der Schweinemarkt verlief ruhig und wird voraussichtlich geräumt.

Zahlungs-Einstellungen.

Über die zahlungsunfähigen Firmen ist der Konkursverfahrensamt weiterführend. Der Sitz der Zahlungskommission ist, wo nicht in Klammern beigefügt, die Daten sind der Zahlungsanweisung, der Abzahl der Anzeigensätze, die erst zahlungsunfähig sind und der Zahlungsanweisung. Bekommsr. A. Hoffmann in Neudorf (Beitosen, 262, 156, 233, 239). Kautmann B. Karpmann in Berlin (282, 2/5, 293, 284). Kautmann J. P. Uhlmann in Grimnitzsee (272, 274, 276, 239, 96). Baum A. P. Schmidtler gab. Wd. Wd. Wd. in Ueberdorf (Dippoldiswarden, 18, 213, 303, 313). Handelsmann A. W. Weigel in Dresden (113, 223, 314, 314). Partweggeschäfts S. Pinn in Düsseldorf (262, 253, 243, 74). Baugewerke M. F. Ziemlich in Fruburg (18, 34, 303, 304). Mannrosst F. Thiel in Kasel (15, 195, 194). Geograph G. Weiler (Nachlass) in Koblenz (272, 224, 216, 214). Kaufmann E. Hertig (Nachlass) in Köln (262, 316, 163, 114). Buchdruckereibesitzer Karl Schaebe in Ludwigsburg (262, 213, 313, 313). Spar- Darlehnskasse, a. G. m. b. H. in Schölln (Marschfeld, B. Posten, 282, 313, 193, 234). Sechshandlung Neptun, G. H. Hofer, in Nürnberg (282, 44, 243, 144). Baumstr. M. O. Hüller in Oelenitz I. V. (13, 286, 293, 384). Zigarett- und Tabakgeschäft C. E. Doss in Zwickau (18, 312, 193, 94).

Schiffbewegungen.

Berlin, 3. März. (Kaiserliche Marine). Das Marine-Inspektoren-Detachement von Ostafrika ist mit dem R.-P.-D. „Gouverneur“ am 2. März in Genoa eingetroffen und hat am 3. März die Reise nach Harard am 4. März von dort nach Venedig fortgesetzt. Das R.-P.-D. „Panzer“ am 2. März in Corrientes (Argentinien) eingetroffen und am 4. März die Reise nach Buenos Aires fort. Torpedoboote „Talau“ und „S 90“ sind am 2. März in Ningpo eingetroffen und gehen am 3. März von dort nach Tingtau in See. „Grille“ ist am 2. März von Kiel nach Danzig in See gegangen.

Friedmann & Co., Bankgeschäft, Halle a. S. — Poststr. 2.

Im freien Verkehr ermittelte Kurse von Kallwörten:

Table with 4 columns: Name, Nachfrage, Geldwert, and Antrage. Rows include Adolfsgraben, Albrechtshall, Barbara, etc.

abgeschlossen am 5. März 10 Uhr vormittags.

Berlin. Bankdiskont 5%, Lombardzinsfuß 6%, Privatkont 3%.

Berliner Börse, 3. März 1906.

Main stock market table with columns for various stocks like Deutsche Bank, Reichsbank, and others, including their prices and movements.

Table for bonds and other securities, including various types of bonds and their market values.



Stellenfinden. Für Lebens-, Unfall- u. Haft-Versicherung tüchtige Vertreter

Ein erprobter Versicherungsleiter... Jung. Schreiber od. Bauleute...

WER... Vertretor

Wichtiges, vielverdienendes... Vertretor

Bureau-Verband „Riform“

Wichtig für die... Vertretor

Nebenverdienst

Mit gutem... Vertretor

250 Mark monatlich

monatlich auf sehr hohe Weise... Achtung!

Achtung!

Bestens... Achtung!

Achtung!

Generale... Achtung!

Feuerversicherung

Zünger Agent für angelegte... Jüngerer Schreiber

Jüngerer Schreiber

mit guter... Maschinenschlosser

Maschinenschlosser

Recher, Dreher, Schmiede und Gelbzieher

Züchtige Schlosser

für dauernde Arbeit... Werkzeugschlosser

Werkzeugschlosser

reinst. Off. u. V. 6679 n. d. Gr. b. St.

Feuerversicherung

Die Haupt-Kantare aller... Bauschlösser u. Zinschreiber

Zücht. Eisendreher

Eduard Althorn, Maschinenfabrik, Grödenheim

Jungschmiede und Feuerschmiede

Henschel & Sohn, Lokomotivfabrik, Cassel

Eisenblech-Arbeiter

welcher nach Zeichnung arbeiten kann... Ordnung. Laufbursche

Ordnung. Laufbursche

Pferdeknecht

Reschbacher, unternehmend... Pferdewirtschaft

Pferdewirtschaft

Rock-u. Hosenschneider

Rock- u. Hosenschneider

2. led. Schmied

2. led. Schmied

Züchtige Kutscher

zahlr. viele... Kutscher

Viele led. Pferd-knechte

F. H. Krause, Schneider

Verkäuferinnen

F. H. Krause, Schneider

Kutscher

zahlr. viele... Kutscher

Geübte Arbeiterinnen

für das Damen-Konfektions-Atelier... 8 ledige Kutscher

6 junge Hausdiener, 17 Haushurschen

Willy Kühn, Schneidermeister

Unverh. Kutscher, mehrhandelt verheirat. zum 1. April

ledige Pferd-knechte, Surschen, sowie Mädchen für Stadt u. Land

4 Mark Wirtel, Ortent. Laufbursche

Pferdeknecht, Reschbacher, unternehmend

Ordnung. Laufbursche, 14-16 Jahre alt

Ordnung. Laufbursche, 14-16 Jahre alt

Pferdeknecht, Reschbacher, unternehmend

Ordnung. Laufbursche, 14-16 Jahre alt

Ordnung. Laufbursche, 14-16 Jahre alt

Pferdeknecht, Reschbacher, unternehmend

Ordnung. Laufbursche, 14-16 Jahre alt

Ordnung. Laufbursche, 14-16 Jahre alt

Pferdeknecht, Reschbacher, unternehmend

Ordnung. Laufbursche, 14-16 Jahre alt

Ordnung. Laufbursche, 14-16 Jahre alt

Pferdeknecht, Reschbacher, unternehmend

Ordnung. Laufbursche, 14-16 Jahre alt

Ordnung. Laufbursche, 14-16 Jahre alt

Pferdeknecht, Reschbacher, unternehmend

Ordnung. Laufbursche, 14-16 Jahre alt

Geübte Arbeiterinnen

für das Damen-Konfektions-Atelier... Geübte Arbeiterinnen

Geübte Arbeiterinnen, Züchtige Rock- u. Tailleur-Arbeiterinnen

Bruno Freytag, Schneidermeister

Geübte Arbeiterinnen, Züchtige Rock- u. Tailleur-Arbeiterinnen

Geübte Arbeiterinnen, Züchtige Rock- u. Tailleur-Arbeiterinnen

Geübte Arbeiterinnen, Züchtige Rock- u. Tailleur-Arbeiterinnen

Geübte Arbeiterinnen, Züchtige Rock- u. Tailleur-Arbeiterinnen

Geübte Arbeiterinnen, Züchtige Rock- u. Tailleur-Arbeiterinnen

Geübte Arbeiterinnen, Züchtige Rock- u. Tailleur-Arbeiterinnen

Geübte Arbeiterinnen, Züchtige Rock- u. Tailleur-Arbeiterinnen

Geübte Arbeiterinnen, Züchtige Rock- u. Tailleur-Arbeiterinnen

Geübte Arbeiterinnen, Züchtige Rock- u. Tailleur-Arbeiterinnen

Geübte Arbeiterinnen, Züchtige Rock- u. Tailleur-Arbeiterinnen

Geübte Arbeiterinnen, Züchtige Rock- u. Tailleur-Arbeiterinnen

Geübte Arbeiterinnen, Züchtige Rock- u. Tailleur-Arbeiterinnen

Geübte Arbeiterinnen, Züchtige Rock- u. Tailleur-Arbeiterinnen

Geübte Arbeiterinnen, Züchtige Rock- u. Tailleur-Arbeiterinnen

Geübte Arbeiterinnen, Züchtige Rock- u. Tailleur-Arbeiterinnen

Geübte Arbeiterinnen, Züchtige Rock- u. Tailleur-Arbeiterinnen

Geübte Arbeiterinnen, Züchtige Rock- u. Tailleur-Arbeiterinnen

Geübte Arbeiterinnen, Züchtige Rock- u. Tailleur-Arbeiterinnen

Geübte Arbeiterinnen, Züchtige Rock- u. Tailleur-Arbeiterinnen

Geübte Arbeiterinnen, Züchtige Rock- u. Tailleur-Arbeiterinnen

Geübte Arbeiterinnen

für das Damen-Konfektions-Atelier... Geübte Arbeiterinnen

Geübte Arbeiterinnen, Züchtige Rock- u. Tailleur-Arbeiterinnen

Geübte Arbeiterinnen, Züchtige Rock- u. Tailleur-Arbeiterinnen

Geübte Arbeiterinnen, Züchtige Rock- u. Tailleur-Arbeiterinnen

Geübte Arbeiterinnen, Züchtige Rock- u. Tailleur-Arbeiterinnen

Geübte Arbeiterinnen, Züchtige Rock- u. Tailleur-Arbeiterinnen

Geübte Arbeiterinnen, Züchtige Rock- u. Tailleur-Arbeiterinnen

Geübte Arbeiterinnen, Züchtige Rock- u. Tailleur-Arbeiterinnen

Geübte Arbeiterinnen, Züchtige Rock- u. Tailleur-Arbeiterinnen

Geübte Arbeiterinnen, Züchtige Rock- u. Tailleur-Arbeiterinnen

Geübte Arbeiterinnen, Züchtige Rock- u. Tailleur-Arbeiterinnen

Geübte Arbeiterinnen, Züchtige Rock- u. Tailleur-Arbeiterinnen

Geübte Arbeiterinnen, Züchtige Rock- u. Tailleur-Arbeiterinnen

Geübte Arbeiterinnen, Züchtige Rock- u. Tailleur-Arbeiterinnen

Geübte Arbeiterinnen, Züchtige Rock- u. Tailleur-Arbeiterinnen

Geübte Arbeiterinnen, Züchtige Rock- u. Tailleur-Arbeiterinnen

Geübte Arbeiterinnen, Züchtige Rock- u. Tailleur-Arbeiterinnen

Geübte Arbeiterinnen, Züchtige Rock- u. Tailleur-Arbeiterinnen

Geübte Arbeiterinnen, Züchtige Rock- u. Tailleur-Arbeiterinnen

Geübte Arbeiterinnen, Züchtige Rock- u. Tailleur-Arbeiterinnen

Geübte Arbeiterinnen, Züchtige Rock- u. Tailleur-Arbeiterinnen

Geübte Arbeiterinnen, Züchtige Rock- u. Tailleur-Arbeiterinnen

Geübte Arbeiterinnen, Züchtige Rock- u. Tailleur-Arbeiterinnen

Small vertical advertisements on the far left margin.

Small vertical advertisements on the far right margin.



